

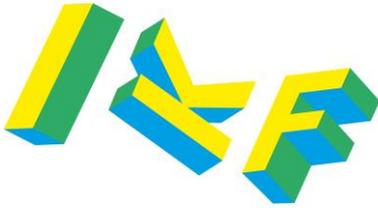
Pressemitteilung | Seite 1 | 22.12.2023

Messe Freiburg: Internationale Kulturbörse Freiburg (IKF) startet im Januar 2025 mit neuem Konzept

Im Frühjahr 2023 hatte sich die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) als Veranstalterin dazu entschieden, die Internationale Kulturbörse (IKF) nach 33 Jahren Veranstaltungszeit neu auszurichten. Damit will die FWTM auf die sich wandelnde Kulturbranche sowie die damit einhergehenden veränderten Anforderungen an eine solche Fachveranstaltung reagieren und die Fachmesse zukunftsfähig aufzustellen. Im Jahr 2025 wird die IKF in der Messe Freiburg mit einem neuen Konzept an den Start gehen.

Die IKF wird auch in Zukunft eine Fachmesse bleiben. Um die Wichtigkeit der Präsenzveranstaltung als Branchentreffen zu unterstreichen, erhält sie mit „Culture Connects People“ einen neuen Claim. Das Corporate Design wird davon weitestgehend unberührt bleiben und durch den neuen Claim ergänzt. Inhaltlich wird die Fachmesse um neue Strömungen wie Street-Art, Urban Arts oder Podcasts ergänzt. Damit will die FWTM künftig flexibler auf den dynamischen Kulturmarkt reagieren und die jeweils relevanten neuen Strömungen abbilden. Gleichzeitig wird die Präsentation der Künstlerinnen und Künstler stärker als bisher an den Bedürfnissen der Hauptbesuchergruppe (Programmgestalterinnen und -veranstalter) ausgerichtet. Dafür wird aktuell ein System erarbeitet. Ziel ist es, die Messetage mit paralleler Künstlersichtung und Netzwerkarbeit für die Programmgestalterinnen und -gestalter besser planbar zu machen.

Zusätzlich wird es neue und zum Teil niederschwellige Formate geben, die speziell auf Newcomerinnen und Newcomer ausgerichtet sind: Kleine Präsentationsflächen statt Ständen, kürzere Showcases zu den Randzeiten (Talent Hours) und kurze Livepräsentationen abseits der Bühnen sind in Planung. So wird es den Stars von morgen ermöglicht, die IKF als Sprungbrett für ihre Karriere zu nutzen und gleichzeitig werden den Besucherinnen und Besuchern ihnen bislang unbekannte Acts präsentiert.



Pressemitteilung | Seite 2 | 22.12.2023

Auch das Weiterbildungsangebot der IKF wird modernisiert: Statt der einer Vielzahl an Vorträgen wird künftig Wert auf hochwertig aufbereitete Inhalte zu konkreten Schwerpunktthemen der gesamten Branche gelegt und dabei mit Panels, Workshops, Barcamps und Themenständen gearbeitet. Um neue Zielgruppen bei den Besucherinnen und Besuchern, Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Künstlerinnen und Künstlern zu erreichen, wurde das Wording überarbeitet und es wird eine jeweils zielgerichtete Ansprache für die diversen Gruppen etabliert. Ziel ist es auch, die kulturpolitischen Aktivitäten rund um die IKF zu intensivieren – ein entsprechendes Netzwerk mit den Verbänden und Vereinen befindet sich im Aufbau. Die FWTM verfolgt die Verbindung der Fachmesse mit der Innenstadt, bindet die lokalen Veranstaltungsstätten ein und schafft einen Mehrwert für den Kulturstandort Freiburg, der für alle sichtbar sein soll. Hierzu wird die FWTM mit kulturellen Veranstaltungsstätten und ausgewählten Kneipen ins Gespräch gehen, um gemeinsam Abendveranstaltungen mit IKF-Künstlerinnen und -Künstlern zu ermöglichen.

Über die IKF:

Die IKF wurde im Jahr 1989 gegründet und fand seither jährlich an drei Tagen im Januar auf dem Gelände der Messe Freiburg statt. Im Laufe ihres Bestehens hatte sich die IKF zur größten Fachmesse für Bühnenproduktionen, Musik und Events im deutschsprachigen Raum entwickelt. Zuletzt wurde die IKF in der 35. Auflage vom 22. bis 25. Januar 2023 veranstaltet. Vom 20. bis 22. Januar 2025 wird sie erstmals mit einem neuen Konzept stattfinden.